

Dachpfannenprofil SP 350

Hinweis zur Ermittlung der Tafellänge

(Abmessung der obersten Pfanne)

Eine Dachpfannenprofiltafel hat am unteren Rand immer einen Auslauf von ca. 15 mm. Nach oben beträgt dieser Auslauf ca. 90 mm. Ein einpfänniges Modul hätte somit eine Länge von ca. 455 mm ($350 + 15 + 90$).

Das bedeutet bei mehrpfännigen Tafeln, dass für Standardlängen immer die Pfannenanzahl mit 350 mm multipliziert werden muss. Zum Ergebnis werden dann 105 mm addiert.

Beispiel bei einem 10 - pfännigen Modul:
 $10 \times 350 \text{ mm} + 105 \text{ mm} = 3.605 \text{ mm}$ Gesamttafellänge

Dabei ermöglicht der Auslauf (Verfaltung) am oberen Ende einer Tafel die einfache Verlängerung durch weitere Elemente.

Wenn aufgrund der Dachmaße keine Standardlänge geeignet ist und die oberste Pfanne z.B. 20 mm kürzer ausfallen soll, ist produktionsbedingt am oberen Ende der Pfanne kein Auslauf (Verfaltung) mehr möglich und es entsteht eine sogenannte **LANGPFANNE**. Die Langpfanne im Beispiel hat eine Länge von 420 mm ($350 + 90 - 20$). Die Gesamttafellänge beträgt somit 3.585 mm ($9 \times 350 + 1 \times 420 + 15$).

Die Langpfanne als oberstes Element kann bei ungeübten Verlegern zu Problemen führen (z.B.: Verlattung der Firstzone). Wir empfehlen in diesem Fall, den oberen Auslauf mit einem Pfalz zu bestellen (Standardlängen) und die Tafel auf das Wunschmaß kaltschneidend abzulängen.

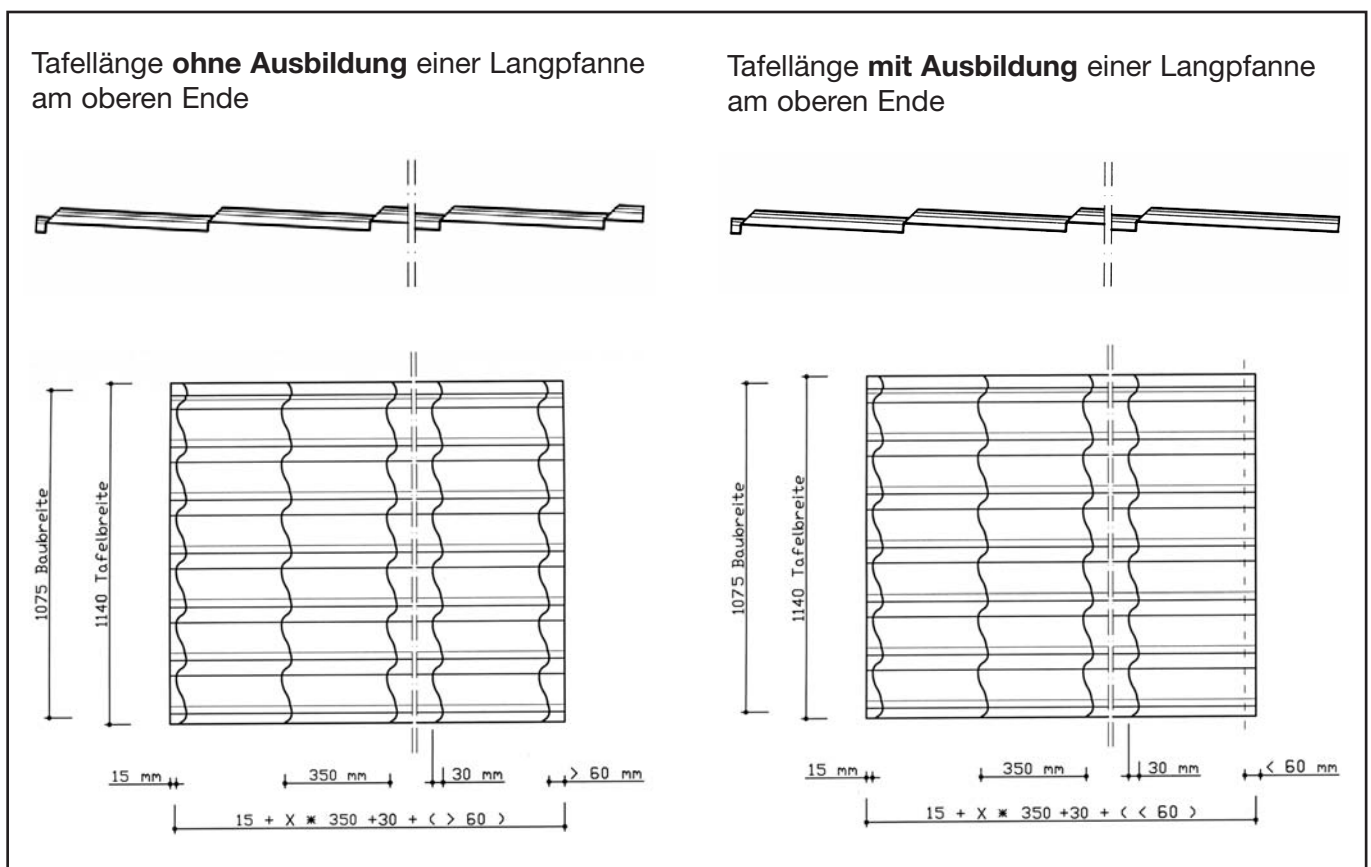


Abbildung: Tafel mit und ohne Langpfanne